

In der Senatssitzung am 15. Dezember 2020 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

11.12.2020

L 8

Neufassung Vorlage für die Sitzung des Senats am 15.12.2020

„Strom und Wassersperren“
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Sperrandrohungen für Gas, Wasser und Strom wurden in den Städten Bremen und Bremerhaven seit 1. Juli 2020 erlassen (bitte getrennt für beide Städte angeben)?
2. Wie viele Sperrungen für Gas, Wasser und Strom wurden in den Städten Bremen und Bremerhaven seit 1. Juli 2020 vorgenommen (bitte getrennt für beide Städte angeben?)“

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum vom 01.07. bis 30.11.2020 kam es in Bremen und Bremerhaven zu 9.717 Sperrandrohungen.

Hierin enthalten sind Androhungen sowohl für Privatkunden, als auch für gewerbliche Kunden. Eine getrennte Ausweisung ist nach Auskunft von swb nicht möglich. Darüber hinaus ist ebenso eine getrennte Ausweisung der Sperrandrohungen nach der Art der Energieversorgung, also Gas, Wasser oder Strom, sowie getrennt nach Bremen und Bremerhaven nach Auskunft von swb nicht möglich.

Zu Frage 2:

Im Zeitraum vom 01.07. bis 30.11.2020 kam es in Bremen und Bremerhaven zu 1.769 durchgeführten Sperren.

Die Entwicklung der Sperren im genannten Zeitraum 01.07. bis 30.11.2020 stellt sich wie folgt dar:

In 1.463 Fällen kam es zu Stromsperren. In Bremen kam es zu 1.109 Stromsperren und in Bremerhaven sind 354 Stromsperren erfolgt.

Die Versorgung mit Gas wurde in Bremen in 5 Fällen gesperrt. In Bremerhaven kam es zu keinen Sperren bei der Gasversorgung.

In Bremen und Bremerhaven wurde in 293 Fällen die Wasserversorgung gesperrt. Auf Bremen entfallen 251 Sperren und auf Bremerhaven 42.

In 8 Fällen wurde die Versorgung mit Wärme gesperrt. Die Sperren erfolgten in Bremen, in Bremerhaven wurde die Versorgung mit Wärme in keinem Fall unterbrochen.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage. Genderbezogene Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport vom 11.12.2020 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.